



1924-05-11

Hygiene und Mode (Modelle Lebowitsch)

Erika Selden

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay

 Part of the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19240511&seite=15&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

Selden, Erika, "Hygiene und Mode (Modelle Lebowitsch)" (1924). *Essays*. 1292.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/1292

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Hygiene und Mode.

[bild]

1 2 3

1. Formenebner für den Sommer.
2. Innenbindenmieder für leidende Damen.
3. Schlüpfer und Busenschützer.

Modelle Lebowitsch

Mariahilferstraße 66, 1. Stock.

Filialen in Linz und Troppau.

Diese beiden Göttinnen sind oft miteinander in Streit. Als noch das Fischbeinmieder Magen und Brust einschnürte, verhüllte Göttin Hygiene entsetzt das Haupt. Es gelang ihr, ihren Geboten zum Siege zu verhelfen und nach einem kurzen Interregnum, in welchem gänzliche Miederlosigkeit nicht viel weniger ungünstig wirkte, der neuen Mode der Figurenformer und Busenschützer allgemeine Anerkennung zu erringen. – Im Miedersalon *Lebowitsch* (Mariahilferstraße 66, 1. Stock), dem ältesten in Wien, haben Großmutter, Mutter und Tochter hintereinander die Tradition fortgeführt, alle Erfahrungen auf diesem Gebiete gesammelt und Modelle geschaffen, die allen Anforderungen der beiden Göttinnen in vollendeter Weise entsprechen. Für normal gebaute Damen (das sind in Wien bekanntlich solche, die etwas stärker sind) hat Lebowitsch eine Leibchenkombination (Figur 1), die hinten zu schnüren ist; die obere Hälfte ist aus ganz leichtem porösen Waschstoff oder Doppelstüll, einem Material, das auch an heißesten Sommertragen nicht fühlbar ist, die Transpiration begünstigt und wie ein gewöhnliches Wäschestück leicht waschbar ist. Der Idealschnitt, den Sie hier sehen, birgt die Kunst, die Körperfülle gleichmäßig zu verteilen und den Fehler der meisten Modelle zu vermeiden, daß die auf einer Seite unterdrückten Formen auf der anderen herausquellen; dieses Korsett protegiert keinen Körperteil. Figur 2 zeigt die Innenarchitektur des Innenbindenmieders, das von den [Ärzten] bei Senkungen sehr empfohlen wird; das Äußere dieses Korsetts verhüllt wohlthätig die leidende Frau. Auf Figur 3 sehen wir einen idealen Schlüpfer mit einem ganz kurzen Busenschützer.

E r i k a S e l d e n.

Hygiene und Mode.



1. Formenebner für den Sommer.
2. Innenbindenmieder für leidende Damen.
3. Schlüpfer und Busenschützer.

Modelle Lebowitsch

Mariahilferstraße 66, 1. Stock.
Filialen in Linz und Troppau.

Diese beiden Göttinnen sind oft miteinander in Streit. Als noch das Fischbeinmieder Magen und Brust einschnürte, verhüllte Göttin Hygiene entsetzt das Haupt. Es gelang ihr, ihren Geboten zum Siege zu verhelfen und nach einem kurzen Interregnum, in welchem gänzliche Niederlosigkeit nicht viel weniger ungünstig wirkte, der neuen Mode der Figurenformer und Busenschützer allgemeine Anerkennung zu erringen. — Im Niedersalon Lebowitsch (Mariahilferstraße 66, 1. Stock), dem ältesten in Wien, haben Großmutter, Mutter und Tochter hintereinander die Tradition fortgeführt, alle Erfahrungen auf diesem Gebiete gesammelt und Modelle geschaffen, die allen Anforderungen der beiden Göttinnen in vollendeter Weise entsprechen. Für normal gebaute Damen (das sind in Wien bekanntlich solche, die etwas stärker sind) hat Lebowitsch eine Leibchenkombination (Figur 1), die hinten zu schnüren ist; die obere Hälfte ist aus ganz leichtem porösen Waschstoff oder Doppeltüll, einem Material, das auch an heißesten Sommertagen nicht fühlbar ist, die Transpiration begünstigt und wie ein gewöhnliches Wäschestück leicht waschbar ist. Der Idealschnitt, den Sie hier sehen, birgt die Kunst, die Körpersülle gleichmäßig zu verteilen und den Fehler der meisten Modelle zu vermeiden, daß die auf einer Seite unterdrückten Formen auf der anderen herausquellen; dieses Korsett protegirt keinen Körperteil. Figur 2 zeigt die Innenarchitektur des Innenbindenmieders, das von den Ärzten bei Senkungen sehr empfohlen wird; das Außere dieses Korsetts verhüllt wohlthätig die leidende Frau. Auf Figur 3 sehen wir einen idealen modernen Schlüpfer mit einem ganz kurzen Busenschützer.

—
Erika Selden.